

Hinweise zur ersten Iteration

Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Anke

Version 0.9, 01.04.2025

Dieses Dokument soll die Projektarbeit im Modul Software Engineering I unterstützen. Es stellt die Ziele, Aufgaben und Ergebnisse für die erste Iteration vor.



Sie sollten ihre Aktivitäten innerhalb einer Iteration nach ihren individuellen Gegebenheiten organisieren. Sie müssen nicht zwingend warten, bis ein bestimmtes Thema in der Vorlesung oder im Praktikum behandelt wird. Nutzen Sie bitte die angegebenen Quellen für selbständige Recherche, insbesondere die Hinweise im Buch *"Grundkurs agiles Software Engineering"*.

1. Ziele

In der ersten Iteration geht es darum,

- das Team aufzubauen, Vereinbarungen über die Zusammenarbeit zu treffen und Tools einzurichten sowie
- ein erstes Verständnis über die Aufgabenstellung zu schaffen, d.h. Stakeholder und ihre Ziele identifizieren, um daraus eine Produktvision zu entwickeln.

2. Aufgaben

Die folgenden Aufgaben beschreiben, wie die genannten Ziele erreicht werden können. Sie sind nach dem Essence-Modell in die Bereiche Kunde, Lösung und Vorhaben organisiert. Damit ist keine Vorschrift für die Reihenfolge der Bearbeitung verbunden.

2.1. VORHABEN

2.1.1. Team

Stellen Sie Kontakt zu allen Teammitgliedern her und vereinbaren Sie ein Treffen, bei dem Sie sich kennenlernen können. Dabei sollten vor alle folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Stärken, Schwächen, Interessen und Motivation der Teammitglieder besprechen
- Ansprechpartner für das Team festlegen und Namen dieser Person an Coach und Dozenten per Mail senden

In den folgenden Team-Meetings sollten Sie an folgenden Punkten arbeiten:

- Gemeinsame Teamidentität entwickeln, z.B. Teamnamen festlegen und Teambuilding, z.B.

gemeinsames Event planen

- Kommunikationswege und Tools festlegen, u.a. auch für Meetingprotokolle
- Anlegen eines GitHub Project (nach dem entsprechenden Praktikum) - nicht zu verwechseln mit einem GitHub Repository!

Hinweise im Buch zum Teamaufbau (Kapitel 3.2, S. 84-94).

2.1.2. Way of Working

- Machen Sie mit den Scrum Rollen, Artefakten und Meetings vertraut
- Vereinbaren von Terminserien für die Meetings Weekly, Planning, Review, Retro im Team
- Abstimmung und Einrichtung von Tools: VS Code, GitHub, Miro (ggf. weitere nach eigenem Ermessen)
- Legen Sie ein Projekt-Repository in GitHub an und nutzen Sie dafür diese Vorlage: <https://github.com/htwdd-se/SE-Projektvorlage> (Klicken Sie in GitHub auf den grünen Button "Use this template" oben rechts)

Hinweise im Buch: Scrum (Kapitel 1.5, S. 23-28) und Agiles Mindset (Kapitel 2.4, S. 59-64).

2.2. KUNDE

Sicher haben Sie sich anhand der Aufgabenstellung schon einige Gedanken über die mögliche Ausgestaltung des Produkts gemacht. Diese gilt es nun systematisch im Team zu erarbeiten und im Visions-Dokument festzuhalten.

2.2.1. Stakeholder

- Stakeholder identifizieren: Wer wird das System nutzen? Wer beeinflusst das System?
- Ziele identifizieren: Welche Ziele haben die Stakeholder?

2.2.2. Opportunity

- Vision entwickeln: Welcher Nutzen/Wert soll durch das System für wen geschaffen werden? Was unterscheidet unsere Produktidee von der (nächstbesten) Lösung?

Hinweis: Üblicherweise ist das eine Abgrenzung zur Nutzung von Stift & Papier oder existierenden Standardtools, z.B. Excel, Notiz-Apps usw.

Hinweise im Buch: Systemvision (Kapitel 4.6, S. 125-129).

2.3. LÖSUNG

2.3.1. Requirements

- Welche wesentlichen Merkmale/Funktionen soll das Produkt haben? Diese sollten die Ziele der Stakeholder adressieren! Erfassen Sie diese im Visions-Dokument im Abschnitt

3. Ergebnisse

Am Ende der Iteration sind folgende Ergebnisse fertigzustellen:

3.1. Versionsmanagement

- Repository auf Basis der Vorlage (s.o.) angelegt (→ GitHub)
- Repo-Adresse an Coach und Dozent übermittelt

3.2. Projektorganisation

- Teamstruktur, Verantwortlichkeiten und erste Ideen zur Arbeitsweise (Way of Working) festgehalten (→ Projektplan-Dokument)

3.3. Produktvision und Hauptmerkmale

- Initiale Produktvision erarbeitet (→ Visions-Dokument)
- Stakeholder und Ziele erfasst (→ Visions-Dokument)
- Erste Funktionen und Zusatzanforderungen erfasst (→ Visions-Dokument)



Es ist nicht das Ziel, die genannten Dokumente *fertigzustellen*, sondern lediglich die gewünschten Zwischenergebnisse an den genannten Stellen zu dokumentieren. Fast alle Dokumente können im Projektverlauf sowie beim Vorliegen neuer Erkenntnisse ergänzt und überarbeitet werden.

Wenden Sie sich bei Fragen an ihren Coach!